

Kreis Ostholstein
Fachdienst Natur und Umwelt
Postfach 433
23694 Eutin

Behördenangaben
Aktenzeichen:

Antrag auf Erlaubnis zur Gewinnung von Erdwärme mit Erdwärmesonden
- Errichtung und Betrieb einer Erdwärmennutzungsanlage größer 10 m Tiefe -

Antragsteller

Name, Vorname _____

Straße, PLZ, Ort _____

Telefon _____ E-Mail _____

Allgemeine Angaben zum Bauvorhaben

PLZ, Ort, Straße _____

Gemarkung _____ Flur _____ Flurstück _____ B-Plan _____

Anlagennutzung für: privat gewerbliche Wirtschaft¹ öffentliche Einrichtung²

Planungsbüro Erdwärmesonden _____

PLZ, Ort, Straße, Telefon _____

Bohrfirma _____ Zertifikat DVGW W 120-2³

PLZ, Ort, Straße, Telefon _____

Heizungsanlagenplaner _____

PLZ, Ort, Straße, Telefon _____

Technische Angaben

geplanter Durchführungszeitraum		
Jahreswärmebedarf (Heizung+ ggf. Warmwasser)	kWh/a	
Hersteller und Modell der Wärmepumpe		
Heizleistung der Wärmepumpe	kW	
Kälteleistung der Wärmepumpe	kW	
Vorlauftemperatur des Heizwassers	°C	
Anlage mit Warmwasserbereitung	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
Anlage mit Kühlung	<input type="checkbox"/> ja, passiv <input type="checkbox"/> ja, aktiv <input type="checkbox"/> nein	

¹ Gewerbe ist jede in Absicht auf Gewinnerzielung vorgenommene, auf Dauer angelegte, selbstständige Tätigkeit. Hierzu zählen Industrie, Bau, Handel, Dienstleistungen und Wohnungswirtschaft, ausgenommen sind Land- und Forstwirtschaft sowie freie Berufe.

² Öffentliche Einrichtungen dienen der Allgemeinheit zur Benutzung, die Gemeinde übt als Träger die Dienst- und Fachaufsicht aus. Hierzu gehören Anstalten, Leistungsvorrichtungen oder wirtschaftliche Unternehmen einer Gemeinde.

³ Qualifikationsanforderungen für die Bereiche Bohrtechnik und oberflächennahe Geothermie (Erdwärmesonden)

Jahresbetriebsstunden Wärmepumpe (Heizbetrieb)	h	
durchschnittliche Entzugsleistung Erdreich (ermittelt nach VDI 4640 Blatt 2)	W/m	
Bohrverfahren		
Bohrwerkzeugdurchmesser (bis Endteufe)	mm	
Bohrspülungszusatzmittel (Hersteller+Handelsname)		
Verfüllbaustoff (Hersteller+Handelsname)		
Sondenanzahl	Stück	
UTM32-Koordinaten (EPSG-Code 4647) der Bohrpunkte		
Sondentiefe (Bohrtiefe)	m unter Gelände	
Sondenart	<input type="checkbox"/> U-Sonde 40 <input type="checkbox"/> Doppel-U-Sonde 32 <input type="checkbox"/> Sonstige: _____	
Sondenmaterial (Hersteller+Produktbezeichnung)		
Gültiges SKZ-Zertifikat für PE-Sonden		<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Durchmesser Sondenbündel (incl. Verpressrohr und ggf. Abstandshalter)	mm	
Wärmeträgermedium Wasser oder aus LAWA-Liste ⁴ (Hersteller+Handelsname)		
Abstand der Sonden zueinander (mind. 6 m, Sondentiefe <50 m mind. 5 m)	m	
Abstand zur Grundstücksgrenze, ggf. Stra- ßenmitte (mind. 6 m, Sondentiefe <50 m mind. 5 m)	m	

Folgende Anlagen sind mit diesem Antrag 2-fach einzureichen:

1. Übersichtskarte, Sondenstandort markiert
2. Maßstabgerechter Detaillageplan (max. 1:500), Bohrpunkte mit Maßangaben zueinander und zur Grundstücksgrenze
3. Dimensionierung der Erdwärmesondenanlage nach VDI 4640 Blatt 2 in einfachen Fällen mit Tabellenwerten, andernfalls mit einem geeigneten Simulationsverfahren, bei einer Heizleistung ab 30 kW zusätzlich in Kombination mit einem Thermal Response Test
4. Leistungsdaten der Wärmepumpe (Herstellerinformation)

Folgende Anlagen sind nur auf Anforderung nachzureichen:

5. Zertifizierung des Bohrunternehmens nach DVGW W 120-2 oder gleichwertig
6. Herstellerinformationen zum Verfüllbaustoff
7. Sicherheitsdatenblatt des Bohrspülungszusatzmittels
8. Zertifikate / Herstellerinformationen des Sondenmaterials
9. Sicherheitsdatenblatt des Wärmeträgermediums

⁴ Die fortlaufend aktuelle Liste wird veröffentlicht in www.lawa.de/Publikationen-Veroeffentlichungen-nach-Sachgebieten-Wasserversorgung,-Abwasserentsorgung,-Wassergefuehrdung.html, weiter bei Wärmeträgermedien Positivliste (PDF)

Unterschriften

Die Erdwärmesondenanlage wird nach den allgemein anerkannten Regeln der Technik hergestellt.	Ich bin mit der Weitergabe der Erlaubnis an das Bohrunternehmen / Planungsbüro einverstanden.
<hr/> Datum, Stempel, Unterschrift Bohrunternehmen / Planungsbüro	<hr/> Datum, Unterschrift Antragsteller

Hinweise

Weitere Informationen erhalten Sie im Leitfaden Oberflächennahe Geothermie SH:
www.umweltdaten.landsh.de/nuis/upool/gesamt/geologie/geothermie_2011.pdf

Datenschutzhinweise nach Art. 13 DSGVO

Verantwortlich für die Datenverarbeitung ist der Kreis Ostholstein, Der Landrat, Fachdienst Natur und Umwelt, Lübecker Str. 41, 23701 Eutin, E-Mail: info@kreis-oh.de, Tel.: 04521-788-0. Den behördlichen Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der Anschrift 23701 Eutin, Lübecker Str. 41, E-Mail: BDSB@kreis-oh.de. Die von Ihnen erhobenen Daten werden verwendet, um die Gewässeraufsicht in Bezug auf den Umgang mit wassergefährdenden Stoffen auszuüben. Rechtsgrundlage sind §§ 100 und 101 Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und § 107 Landeswassergesetz (LWG) für die Gewässeraufsicht und § 88 WHG und § 89 LWG für die Datenerhebung; Eine Weitergabe Ihrer Daten erfolgt unter Beachtung der Vorgaben des § 89 LWG bei berechtigtem Interesse.

Weitergehende datenschutzrechtliche Hinweise finden Sie unter dem Link https://www.kreis-oh.de/media/custom/2454_2922_1.PDF?1622442314 oder erhalten Sie von Ihrem/Ihrer für Sie zuständigen Sachbearbeiter/in.

Zustimmung zur Nutzung von E-Mail Korrespondenz

Im Zuge dieses Verfahrens muss ich eine Beteiligung der Träger öffentlicher Belange unter Angabe des Grundstückes und des geplanten Vorhabens durchführen. Diese Daten unterliegen als personenbezogene Daten dem Datenschutz und dürfen von mir grundsätzlich nicht in einfachen, unverschlüsselten E-Mails versendet werden.

Um aber das Verfahren zu beschleunigen, halte ich es für sinnvoll, die Beteiligung weiterhin per E-Mail vorzunehmen.

Für den Fall, dass Sie mir die Beteiligung per E-Mail ermöglichen möchten, ist abweichend von den aktuellen Bestimmungen ein Versand solcher Daten in einfachen, unverschlüsselten E-Mails nur dann zulässig, wenn Sie mir hierfür Ihre Einwilligungserklärung abgeben (s.u. Erklärung Nr. 1).

Da ich die Erlaubnisse oder Anordnungen nach Abschluss des Verfahrens weiterhin ebenfalls gerne per E-Mail versenden möchte, wäre auch für diese Art der Informationsweiterleitung an die Verfahrensbeteiligten Ihr Einverständnis erforderlich. Bitte verwenden Sie in diesem Fall die Erklärung Nr. 2.

Erklärung Nr. 1

- Ich bin mit der Korrespondenz und der Sendung von Daten im PDF-Format mit einfacher E-Mail auch an Dritte (im Verfahren Beteiligte) einverstanden. Mir ist bekannt, dass die so zugesandten E-Mails personenbezogene Daten enthalten können. Die Risiken, die mit dem Versand solcher E-Mails verbunden sind – insbesondere die unbefugte Kenntnisnahme und Verwertung durch Dritte – sind mir bewusst. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann.**

Erklärung Nr. 2

- Ich bin mit der Weiterleitung der Erlaubnis oder Anordnung im PDF-Format an Verfahrensbeteiligte mit einfacher E-Mail einverstanden. Mir ist bekannt, dass die so zugesandten E-Mails personenbezogene Daten enthalten können. Die Risiken, die mit dem Versand solcher E-Mails verbunden sind – insbesondere die unbefugte Kenntnisnahme und Verwertung durch Dritte – sind mir bewusst. Mir ist bekannt, dass ich diese Einwilligung jederzeit widerrufen kann.**

Die Korrespondenz mit mir soll unter folgender E-Mail-Adresse erfolgen: _____.

- Ich wünsche keine Korrespondenz über E-Mail.**

Ort, Datum

Unterschrift